

Initiative fordert ein „Schutzgebiet Soonwald“

Verein wendet sich mit Offenem Brief an die Landesregierung in Mainz

Hunsrück/Region. Zahlreiche Windräder im Nahraum und insbesondere in der Verbandsgemeinde Rüdesheim sind derzeit in Planung. Von mehr als 100 Anlagen zwischen Idar-Oberstein und Bad Kreuznach, zwischen dem Soonwaldkamm und der Nordpfalz ist die Rede. Grund genug für die Initiative Soonwald, sich in einem Offenen Brief an die Landesregierung zu wenden. In diesem Schreiben, das unserer Redaktion vorliegt, fordert die Initiative ein „Schutzgebiet Soonwald“.

„Ohne Natur haben wir nichts. Ohne Natur sind wir nichts“ – mit diesen Worten von António Guterres ist der Brief überschrieben. Im Anschluss fordert die Initiative die Landesregierung auf, umgehend ihre Planungen für Windkraftanlagen im Soonwald einzustellen. Zudem solle sie für einen wirksamen Schutz des Soonwaldes, eines nationalparkwürdigen Laubwaldgebietes, Sorge tragen. „Die Unversehrtheit und die typische Geschlossenheit des Soonwaldes ist von entscheidender Relevanz für den Arten- und Klimaschutz – lokal und global“, ist der Verein sicher.

Mit ihrer Forderung handele die Initiative Soonwald gemäß ihrer Satzung vom 19. November 1993. Dort heißt es: „Der Soonwald, eines der großen zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands, ist ein solcher Naturraum besonderer Qualität, den es unter allen Umständen zu erhalten und fördern

gilt. Diesem Ziel hat sich die Initiative Soonwald verschrieben.“ Ihre Forderungen fundiere auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Zudem sei es ihr Anspruch, „Wege aus der Krise aufzuzeigen, die regional angepasst sind und auf Vernunft basieren“.

Im Offenen Brief heißt es weiter: „Angesichts der aktuellen Forderungen der Wissenschaftler der Weltnaturschutzkonferenz ist die Bilanz der Landesregierung von Rheinland-Pfalz erschreckend unzureichend. Rheinland-Pfalz weist 524 Naturschutzgebiete aus. Das sind nur knapp 40 000 Hektar und etwa 2 Prozent der Landesfläche. Deutschlandweit ein Schlusslicht und eine unrühmliche Bilanz für ein seit 2011 grün geführtes Umweltministerium.“ In Montreal aber fordert Deutschland die Welt auf, mehr als 30 Prozent der Landesflächen unter Schutz zu stellen, um das dramatische Artensterben zu stoppen, macht der Verein deutlich. „Die Begründung der Wissenschaftler: Wir müssen der Natur mit Wiederaufforstungen und Vernässungen helfen, damit genügend CO₂-speichernde Wälder den Klimawandel bekämpfen können“, heißt es weiter.

Für Umweltforscher und Wissenschaftler sei klar, dass Wälder effektive Klimaschützer und Bollwerke gegen das Artensterben seien. „Besonders dringlich und effektiv ist es, die artenreichsten Lebensräume der Welt, die Laubwä-



Auf dem Hochsteinchen bei Ellern entstanden im Jahr 2013 die ersten Windräder im Soonwald. Für die Initiative Soonwald habe der Bau damals bereits deutlich gemacht, dass Naturschutz bei der Genehmigung solcher Anlagen keine Rolle spiele. Nun fordert sie „Schutzgebiet Soonwald“. Foto: Werner Dupuis

der, zu schützen. In unserer Heimat ist das in erster Linie der Soonwald, den es zu schützen gilt“, ist die Initiative sicher.

„Doch was passiert hier bei uns vor Ort tatsächlich?“, fragt sie weiter. Der Verein verfolge als unabhängige Nichtregierungsorganisation die Arbeit der Landesregierung seit fast 30 Jahren. „In dieser Zeit erlebte die Bürgergruppe folgenschwere Entscheidungen, die dazu geführt haben, dass der Soonwald heute nahezu ohne jeden Schutz dasteht“, berichtet der Vorstand, der das Schreiben unterzeichnet hat. „Welche wirksamen Naturschutzkriterien greifen noch und schützen tatsächlich vor Ausbeutung und Zerstörung? Wir kennen keine mehr“, stellt er ent-

täuscht fest. Schlussstein dieser Entwicklung sei die neue „EU-Energieverordnung“, die endgültig das deutsche Naturschutzgesetz zur „Resterampe“ ausmustere und dagegen etwa Windräder überall zum „überragenden öffentlichen Interesse“ mache. „Das ermöglicht industrielle Großanlagen in wertvollen Waldgebieten jetzt auch ganz legal“, stellt die Initiative fest.

Jahrzehntelang seien die Ziele des Vereins seitens der Landesregierung marginalisiert oder verschoben worden. Beispiele hierfür gebe es genug, etwa die unzureichende Ausweisung von Kernzonen zur Sicherung der Biotopvernetzung. Der Windpark Hochsteinchen in einem Naturwaldreservat habe bereits im Jahr 2013

deutlich gemacht, dass Naturschutz bei der Genehmigung von Windkraftanlagen keine Rolle mehr spiele. „Dann 2015 die Ausweisung des Hochwaldes anstatt des Soonwaldes als neuer Nationalpark. Schon damals war klar, wie problematisch die Entscheidung für ein weniger geeignetes Waldgebiet aus sachfremden Erwägungen zur Regionalentwicklung für den Naturschutz sein wird“, schreibt der Verein.

„Wir von der Initiative Soonwald haben es an Loyalität gegenüber unserer Landesregierung nicht fehlen lassen. Aber jetzt ist ein Punkt erreicht, der ein beherztes Eintreten für Klima- und Artenschutz erfordert. Es geht um die Überlebensaufgaben unserer Ge-

neration, die nicht getrennt voneinander zu lösen sind“, macht der Vorstand deutlich. Daher fordere er die Landesregierung zu Folgendem auf:

- Einem weiteren Ausbau von Windkraftanlagen im Soonwald entschlossen entgegenzuwirken;
- einen Naturschutzbeauftragten zu benennen, ihn mit dieser Aufgabe zu betrauen und für diese Aufgabe Personal zur Verfügung zu stellen;
- zu prüfen, wann und in welcher Form der Soonwald Zentrum eines neu auszuweisenden Biosphärenreservates werden könnte.

Eine Antwort zu diesen Forderungen erwarte die Initiative bis Samstag, 7. Januar 2023. red

VG-Rat hat am Dienstag umfassende Agenda

Schulentwicklungsplan und Wirtschaftspläne sind unter anderem Thema

Simmern-Rheinböllen. Eine umfassende Tagesordnung hat der Rat der Verbandsgemeinde (VG) Simmern-Rheinböllen vor sich, wenn er am Dienstag, 20. Dezember, um 17 Uhr in der Hunsrückhalle zu einer Sitzung zusammenkommt. Zunächst wird der Schulentwick-

lungsplan vorgestellt, im Anschluss geht es um die Wirtschaftspläne der VG-Werke (Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung). Zudem sollen Gebühren und Beiträge für Wasser und Abwasser angepasst, die Satzung des Senioren-

beirates geändert und über den Ausbau des „Lindenwegs“ und die „Errichtung eines Fußwegs entlang der K 53“ in Altweidelbach beraten werden. Die Verabschiedung des Doppelhaushaltes wird verschoben, da bei einigen Fraktionen noch Informationsbedarf besteht. red

86 Erlebnispunkte erhalten

Traumschleife Klingelfloß wurde nachzertifiziert

Hunsrück. 114 Traumschleifen findet man in der Wanderregion Saarland-Hunsrück. Die hohen Qualitätsstandards werden alle drei Jahre vom Wanderinstitut anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs überprüft. So wurde nun auch die Traumschleife Klingelfloß in der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen nachzertifiziert. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Die Traumschleife beginnt ab dem Birkenhof in Klosterkumbd und verläuft auf 7,8 Kilometern eher leichten Wegen. Damit ist die

Schleife auch bei Familien mit Kindern sehr beliebt. Die Tourist-Information Simmern-Rheinböllen nahm diesen Umstand zum Anlass, zwei neue Höhepunkte auf dem Rundweg zu installieren. Ein Stelenpfad am Wegesrand und eine Wackelbrücke über einem kleinen Bachlauf wurden angelegt. Die Gemeinde Klosterkumbd hat zudem eine überdimensionale Bank mit herrlichem Ausblick errichtet.

Dies wirkte sich auch sogleich positiv auf den allgemeinen Eindruck des Zertifizierers Jürgen Schmeißer aus. Er berichtet, dass der Rundweg über parallele, pfadige Wege führt und ein sehr angenehmes Niederwalderlebnis bietet. Die Installationen eines Stangen-

waldes sowie der Hochbank mit Aussicht bereichern das Wandererleben. Insbesondere die Hochbank mit Panoramakarte lässt diesen Ort zu einem finalen Erlebnishöhepunkt werden. Nimm mehr wurden 68 Erlebnispunkte vergeben. Die neue Wackelbrücke war zum Zeitpunkt der Zertifizierung noch nicht aufgebaut und wird daher erst in drei Jahren Berücksichtigung finden.

Die Traumschleife verläuft auf weichen Waldböden rund um den Binnenberg zwischen den Orten Laubach, Klosterkumbd, Neuerkirche und Horn. Unterwegs bieten sich weite Aussichten auf den Soonwaldkamm. Mitten im Wald steht an einem kleinen Teich die ehemalige Waldarbeiterschutzhütte. Die Schutzhütte am Klingelfloß wurde nach dem Vorbild einer Hütte in den Karpaten gebaut. Dem Weg folgend gelangt man zur Teichanlage des ehemaligen Zisterzienserklosters Kumbd. Zum Abschluss der Wanderung besteht eine Einkehrmöglichkeit im Hotel Restaurant Birkenhof. red

Eckdaten zur Traumschleife Klingelfloß

Länge: 7,8 Kilometer
Dauer: circa zweieinhalb Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Start: Birkenhof Klosterkumbd

Nachzertifizierung durch das Deutsche Wanderinstitut im August 2022, Ergebnis: 68 Erlebnispunkte



Beliebtes Fotomotiv bei Wanderern ist die alte Schutzhütte für Waldarbeiter an einem kleinen Teich im Wald. Foto: Pielmedia/VG Simmern-Rheinböllen

Jahresschlussverkauf in Bad Kreuznach

Sparen Sie bis zu 45%* „Zwischen den Jahren“ bei Küche Creativ im Schwabenheimer Weg 62a

Bad Kreuznach - Vom 27. bis 30. Dez. 2022 haben Sie letztmalig die Chance Ihre Traumküche bei Küche Creativ im Schwabenheimer Weg 62a auf der Preisbasis von 2022 einzukaufen.

Leider wurden weitere, nicht unerhebliche, Preiserhöhungen von den Herstellern angekündigt. Deshalb nutzen Sie diese Chance mit einer 2-jährigen Preisgarantie.

Für die Abnahme der Küche haben Sie dann zwei Jahre Zeit.

Nutzen Sie die Zeit zwischen den Jahren um sich von den neuesten Küchentrends inspirieren zu lassen.

Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit exklusive Küchen und Einbaugeräte zu ihren Sonderpreisen zu erwerben.

Investieren Sie jetzt in Ihr Zuhause.

Aber Achtung!!! Mit diesen subventionierten Sonderkonditionen ist das Kontingent natürlich begrenzt!!! 25 freigeplante Einbauküchen stehen zur Verfügung.

Für alle Bauherren und Renovierer, die bis Ende 2024 ihre Traumküche benötigen, ist dies natürlich eine einmalige Gelegenheit.

Ihre Vorteile liegen auf der Hand: Zu dem bekannt guten Küche-Creativ-Preis erhalten Sie noch einen zusätzlichen Industrie-Nachlass dazu. In der Summe können Sie so zum Teil bis zu 45%* sparen.

Ganz egal, wie Ihre Küchenwünsche aussehen, Sie stellen Ihre Traumküche mit den Küchenspezialisten von Küche Creativ zusammen. *gegenüber dem UVP

Sie haben dabei die freie Auswahl aus allen Schranktypen, die die Hersteller in ihren Programmen haben. Egal ob Auszüge, Apotheker-Schränke, Vorratsschrank Convoy, Le-Mans, Liftschränke und und und...

Sie können alles zum Festpreis einplanen. Sie kennen diese Schränke gar nicht? Dann wird es Zeit für einen Besuch bei Küche Creativ.

Auch die Hausgeräte-Industrie beteiligt sich an diesen Aktionstagen vom 27. bis 30. Dezember 2022 mit Sonderpreisen auf die neueste Geräte-Technik.

Darüber hinaus brauchen Sie die Küche erst bis Ende 2024 abzunehmen.

Finanzielle Planungssicherheit am Bau für zwei Jahre!

Und Sie ersparen sich weitere Preiserhöhungen. Wer bietet Ihnen das heutzutage noch außer Küche Creativ?

Was müssen Sie tun, um sich eine dieser Traumküchen mit Top-Sonderkonditionen zu sichern?



Seit über 25 Jahren - der Küchenspezialist in Bad Kreuznach: Küche Creativ, Schwabenheimer Weg 62a.